

Hassfurther Sophie

Vorname: Sophie

Nachname: Hassfurther

erfasst als:

Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in musikalische:r Leiter:in

Genre: Neue Musik Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Saxophon Flöte Klarinette Elektronik

Geburtsjahr: 1979

Geburtsort: Oberndorf

Geburtsland: Österreich

Website: [Sophie Hassfurther](#)

"Sophie Hassfurther ist Musikerin und Komponistin, sie lebt und arbeitet in Wien. Als vielseitige Instrumentalistin hat sie sich auf Saxophon, Flöte und Klarinette einen Namen gemacht. In ihren eigenen Projekten setzt sie sich mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen auseinander und lotet dabei die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation aus. Ihre künstlerische Arbeit wird in Medien wie Jazz Podium und London Jazz News für ihre Kraft, Authentizität und ihr Zusammenspiel gelobt. Sie tritt bei namhaften Festivals im In- und Ausland auf. Als Komponistin erhielt sie mehrere Stipendien des bmukk sowie der Stadt Wien, einige ihrer Kompositionen wurden bei Wien Modern uraufgeführt. Weiters schuf sie Stücke für große Ensembles sowie Theatermusik. Sophie unterrichtet Saxophon, Flöte und Klarinette am Klangwerk Wien und ist als Dozentin auf Jazz und Improvisations Workshops tätig."

Sophie Hassfurther (01/2024), Mail

Auszeichnungen

2005 [MM Musikwerkstatt](#), St. Pölten: [Marianne Mendt](#)

[Jazznachwuchsförderung](#) - Preisträgerin

2006 *Sisters In Jazz Collegiate Competition* - IAJE – International Association of Jazz Educators (USA): Preisträgerin

2009 [Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur](#): Startstipendium für Musik

2012 [Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur](#): Staatsstipendium für Komposition
2020 *Stadt Wien*: Arbeitsstipendiatin
2023 *Stadt Wien*: Kompositionsförderung

Ausbildung

Salzburg: Querflöte (Beate Krec), Saxophon/Klarinette (Robert Friedl)
1997 *JIMS - Workshop für Jazz und improvisierte Musik*, Salzburg: Teilnehmerin ([Peter Herbert](#))
1998–2000 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): IGP Saxophon ([Klaus Dickbauer](#), [Martin Fuss](#))
2000–2003 *Conservatorium van Amsterdam*: Saxophon (Ferdinand Povel, Jasper Blom, Dick Oatts)
2003–2008 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): IGP Saxophon ([Klaus Dickbauer](#), [Martin Fuss](#)) - BA mit Auszeichnung (2005), MA mit Auszeichnung (2008)
2005–2010 New York (USA): Unterricht, Weiterbildung (Ellery Eskelin, George Garzone, Ingrid Jensen)

Tätigkeiten

2001–2003 *CREA Amsterdam - Universiteit van Amsterdam* (Niederlande): Lehrerin (Saxophon)
2003–2007 *PG St. Ursula Salzburg*: Schulband-Coach
2003–2007 Wien: Privatlehrerin
2005–2012 *BRG Ödenburger Straße*, Wien: Lehrerin (Saxophon, Klarinette, Flöte)
2005–2012 Leiterin diverser Bezirksjungmusikerseminare in Niederösterreich
2010 *Konzervatórium Bratislava* (Slowakei): Workshop-Leiterin (Saxophon)
2012 *Musikschule der Stadt Wien* (1150 Wien): Vertretungslehrerin (Saxophon, Klarinette), Big Band-Leiterin
2012 *Musikschule Gänserndorf*: Vertretungslehrerin (Saxophon, Klarinette)
2012–heute Wien: Privatlehrerin, bspw. für das Theater der Jugend
2015 [ARGEkultur Salzburg](#): musikalische Leiterin, Komponistin (Produktion "Überall Nirgends", Regie: Vladimir Vertlib)
2016 *MGO - Markus Geiselhart Orchestra*: Tour durch Deutschland, Österreich
2018 *Theater bodi end sole*, Hallein: musikalische Leiterin, Komponistin (Produktion "Gilgamesh")
2019–heute *Klangwerk Wien*: Dozentin (Saxophon, Flöte, Klarinette)
2020 *Zentrum für Musikvermittlung*, Wien: Vertretungslehrerin (Saxophon,

Klarinette)

2020–heute *Musik und Kulturverein Sun-Tres e.V.*, Wien: Mitarbeiterin, Lehrerin (Saxophon, Klarinette)

2021 *Theater bodi end sole*, Hallein: musikalische Leiterin, Komponistin (Produktion "Tschikweiber 21", Regie: Gerd Hartmann)

2021–2023 *Musikschule Hollabrunn*: Vertretungslehrerin (Saxophon, Klarinette)

2023 *Jugendjazzorchester Vorarlberg*: Leiterin eines Jazz-Workshops (mit [Phil Yaeger](#), [Martin Eberle](#), [Benny Omerzell](#))

2023 [Musik der Jugend](#): Jurorin

Mitglied in den Ensembles/Bands

2008–heute *Icarus' Extra Sensory Perception*: (gemeinsam mit Emmanuelle Somer (ob, hn, bcl, ssax), [Ingrid Maria Oberkanis](#) (perc), [Peter Herbert](#) (db))

2008–heute *t.o.n.*: Tenorsaxophonistin (gemeinsam mit Mario Enzlberger (db), Mario Vavti (pos))

2010–heute *MGO – Markus Geiselhart Orchestra*: Saxophonistin

2013–2020 *Ensemble 013 – Salzburger Festspiele*: Saxophonistin

2015–2018 *The RayVille Big Band*: Tenorsaxophonistin

2018–2021 [Fraufeld Feldforschung](#): Saxophonistin

2019–heute [Julia Schreitl "FrauenGestalten"](#): Tenorsaxophonistin, Klarinettistin (gemeinsam mit [Viola Falb](#) (ssax, bcl), [Julia Schreitl](#) (asax, cl), Emily Smejkal (db), [Judith Schwarz](#) (schlwg))

2019–heute *Sophie Hassfurther Oğuz Büyükberber Duo*: Tenorsaxophonistin (gemeinsam mit Oğuz Büyükberber (bcl))

2021–heute *Likeminded*: Saxophonistin (gemeinsam mit [Yvonne Zehner](#) (git))

2022–heute Trio-Auftritte mit Kenji Herbert (git), [Peter Herbert](#) (db)

2023–heute *The RayVille Big Band Reunion*: Tenorsaxophonistin

2024 *Kaleidoscope*: Tenorsaxophonistin, Flötistin (gemeinsam mit [Susanna Gartmayer](#) (bcl), [Yvonne Stefanie Moriel](#) (asax, ssax), Mario Vavti (pos), Nikola Vukovic (tp), Kenji Herbert (git), [Peter Herbert](#) (db), Valentin Duit (schlwg))

Third Movement: Saxophonistin, Klarinettistin (gemeinsam mit Emily Smejkal (db), [Judith Schwarz](#) (schlwg))

Zusammenarbeit u. a. mit: Ray Anderson, David Murray, Gerry Hemingway, Wolter Wierbos, Sean Bergin, Simon Nabatov, Joey Green, John Cale, Huw Warren, David Tronzo, Tobias Delius, [Wolfgang Reisinger](#), [Marianne Mendt](#), [Peter Herbert](#), [Mathias Rüegg](#), [Matthias Löscher](#), Martin Koller, [Wolfgang Mitterer](#), Juraj Bartoš, [Yvonne Zehner](#), [Robert Kainar](#), Martin Cruzat, Elisabeth Eder, Mathias Runggatscher, Fie Schouten, Vincent Courtois, Guus Jansen,

Ride The Slide, SAY YES & keep swinging, Ballaststofforchester Salzburg, Jazzit Stage Orchestra, Würzburg Jazz Orchestra, Tetzepi Bigtett, [JazzWerkstatt Wien](#), [Jazzwerkstatt Graz](#), [Vienna Art Orchestra](#)

Aufträge (Auswahl)

2012 [Outreach Music Festival & Academy Schwaz](#): Umsetzung mit dem Third Movement

weitere Kompositionsaufträge bspw. für: Chor Rož, Theaterproduktion Keltenmuseum Hallein

Aufführungen (Auswahl)

2021 Konzert "Fraufeld", Online-Stream - [Wien Modern: Present](#) (UA), [Aeolos](#) (UA)

2022 Konzert "5 Jahre Fraufeld" - [Wien Modern](#), Wiener Konzerthaus: [Da-Sein](#) (UA)

Auftritte bei vielen Festivals, u. a. North Sea Jazz Festival Den Haag (2004), Salzburger Jazzit Stage (2005-07), [Internationales Jazzfestival Saalfelden](#) (2011, 2013).

Pressestimmen (Auswahl)

22. November 2019

über: Mind Like Water - Sophie Hassfurther Oğuz Büyükberber Duo (Sowiesound, 2019)

"Musik, die ihren eigenen Regeln folgt und in spannender Weise aus dem Gegensatz notiert und frei erwächst – genau eine solche bringt das Duo SOPHIE HASSFURTHER und OĞUZ BÜYÜKBERBER auf seinem Album "*Mind Like Water*" zu Gehör. Ein Duo auf der Suche nach dem ungewöhnlichen Jazzklang [...]. Sophie Hassfurther und Oğuz Büyükberber verlassen in ihren Stücken die gewohnten Bahnen, sie begeben sich in einen Dialog, in dem sich unterschiedliche Stile vereinigen, sie dringen vom Jazz in die Neue Musik ein und entwerfen bildhafte Klangskulpturen, die im Ton kunstvoll wie auch kraftvoll in Erscheinung treten. Das Zweiergespann liefert mit "*Mind Like Water*" auf jeden Fall ein Album ab, das sich musikalisch abhebt, eben weil es einen ganz eigenen Klang besitzt. Eine aufregendes Hörerlebnis."

mica-Musikmagazin: [SOPHIE HASSFURTHER & OĞUZ BÜYÜKBERBER – "*Mind Like Water*"](#) (Michael Ternai, 2019)

09. Oktober 2013

"Die aus Salzburg stammende Saxophonistin Sophie Hassfurther gehört nun schon seit Langem dem erlauchten Kreis der begehrtesten österreichischen

Sidewomen an [...]. Was die Saxophonistin [...] vollzieh[t], ist eine stete Gratwanderung zwischen den verschiedenen Spielformen, Stilen und Klangtraditionen (vor allem zwischen denen des Orients und Okzidents). Sich von allem einengenden Denken loslösend, erschaff[t] sich Sophie Hassfurther einen ganz eigenen musikalischen Raum, der vor allem über spontane Interaktionen und einer ordentlichen Portion Spielwitz mit Leben befüllt wird, wobei die Palette der zur Verfügung stehenden musikalischen Mittel, welcher sich das Vierergespann bedient, von stark experimentellen, zeitgenössischen und freien Ansätzen, über abstrakte Rhythmuspielerei und bis hin zu betont melodieorientierten Einwüfen reicht. In den Stücken der Salzburgerin tut sich sehr viel Unvorhersehbares, was aber klarerweise deren Spannungsgehalt weit in die Höhe schraubt. Man kann nie sicher sein, welche Richtung das Ensemble im nächsten Moment einzuschlagen und in welche Klangumgebungen es das Publikum letztlich zu entführen gedenkt. Es kann mal betont ruhig und gefühlvoll, dann wieder etwas lauter und schräger sein. Was sich jetzt vielleicht etwas sehr kopflastig anhört, offenbart sich als das genau Gegenteilige, denn das [...] Dargebotene besitzt sehr wohl viel Atmosphäre und Zugänglichkeit, nur eben nicht in einer gewöhnlichen Form. Genau das Richtige für all jene also, die auch die etwas ungewöhnlicheren Hörerlebnisse zu schätzen wissen."

mica-Musikmagazin: [Sophie Hassfurther präsentiert ihr neues Projekt "Polychrome"](#) (Michael Ternai, 2013)

30. Jänner 2009

"i.e.s.p. steht für 'Icarus' Extra Sensory Perception". Hinter diesem recht eigenwilligen Namen verbergen sich die vier MusikerInnen Sophie Hassfurther, Emmanuelle Somer, Ingrid Oberkanis und Peter Herbert, allesamt keine Unbekannten in der heimischen Jazzszene. Das Quartett versucht sich der griechischen Mythologie auf eine musikalische Art zu nähern. Die Sagen und Geschichten dienen als Basis, von der aus in Form von reiner Improvisation aberwitzige und spannende Klangwelten konstruiert werden. So kommt es schon vor, dass die vier MusikerInnen den Begriff der Melodie ganz neu definieren. Anders als vielleicht das vorgegebene Thema vielleicht vermuten lässt, verlieren sich i.e.s.p. nicht in einer bombastischen Interpretation, sondern befreien sich von jeglichen Ballast und präsentieren dem Publikum ein höchst abwechslungsreiches musikalisches Improvisationstheater."

mica-Musikmagazin: [Karl Ritter/i.e.s.p. im Porgy](#) (Michael Ternai, 2009)

Diskografie (Auswahl)

2020 Live at RadioKulturhaus Wien - Sophie Hassfurther Oğuz Büyükerberber Duo (ORF)

2019 Mind Like Water - Sophie Hassfurther Oğuz Büyükberber Duo (Sowiesound)
2018 Jedermann - Ensemble 013 (Sowiesound)
2016 My Instrument Is The Orchestra - Markus Geiselhart Orchestra (Jive Music)
2011 Lounge Musics - t.o.n. (12"; Pan Tau-X Records)
2011 Far East Suite by Duke Ellington - t.o.n. (12"; Pan Tau-X Records)
2010 Orient Express - Hassfurther/Büyükberber/Enzberger/Reisinger (Extraplatte)

als Gast-, Studiomusikerin

2008 ZWE Summer Sessions (Gustfuss Records) // CD 2, Track 4: Rue Chaptal

Tonträger mit ihren Werken

2021 Fraufeld Vol. 3 (arooo.records) // Track 9: Aeolos

Literatur

mica-Archiv: [Sophie Hassfurther](#)

2009 Ternai, Michael: [Karl Ritter/i.e.s.p. im Porgy](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Masen, Michael: [Interview mit Sophie Hassfurther](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [Sophie Hassfurther präsentiert ihr neues Projekt "Polychrome"](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 [Das Salzburger Winterfest 2013](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 [TAKE THE A-TRAIN 2016](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Ternai, Michael: [SOPHIE HASSFURTHER & OĞUZ BÜYÜKBERBER - "Mind Like Water"](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 [SymposiUM 2022: MENSCHENRECHTE/MUSIKRECHTE](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Sophie Hassfurther](#)

austrian music export: [Sophie Hassfurther](#)

SR-Archiv: [Sophie Hassfurther](#)

Oesterreichisches Musiklexikon online: [Hassfurther, Sophie](#)

Wien Modern: [Sophie Hassfurther](#)

Webseite: [Julia Schreitl "FrauenGestalten"](#)

cba - cultural broadcasting archive: [Mehr als nur hörenswert: Sophie Hassfurther - Orient Express \(2010\)](#) (Niko Fuchs/Romana Stücklschweiger, 2023)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)